

Dorferneuerung Hailing/Rutzenbach

Protokoll der Arbeitskreissitzung AK Innenentwicklung

am 03.02.2012 von 19.00 bis 22.00 Uhr

Leitung: Herr Kemper

Protokoll: Richard Bumés

Thema:

- Überarbeitung der vorgestellten Ziele im Leitbild
- Aufstellung von Maßnahmen für 3 Ziele

Bei der Vorstellung der Leitbildvorschläge im Plenum am 03.12.2012 wurden die Meinungen, Kritik oder Verbesserungsvorschläge der Teilnehmer aufgenommen und sollen nun in die Ziele eingearbeitet werden.

Hailing

1. Der von Kirche und Privatgebäuden eingefasste **Dorfplatz** wird durch Sitzgelegenheiten und Aufenthaltsbereiche zum dörflichen Treffpunkt.
Die vielseitige Nutzung als Parkfläche, Platz für einen Ratsch nach dem Gottesdienst lässt den Ortsmittelpunkt aufleben.
Diskussionspunkte: Entsiegelung; Aufenthaltsbereich + Parkplatz, geht das beides oder ist es widersprüchlich; Erweiterung Dorfplatz; auch Grün dazu; Straße weiter weg von Kirche; wohin mit den Autos, wenn der Hof von Sturm nicht mehr zur Verfügung steht?; sonst breite Zustimmung.
2. Mit dem umgebauten und sanierten **Bürgerhaus** stehen allen Bürgerinnen und Bürgern **von Hailing** Räumlichkeiten für alle Arten von Veranstaltungen, sowie ein Treffpunkt zur Verfügung, der mit Leben erfüllt ist.
Das Bürgerhaus mit seinem ins Dorf eingebundenen Umfeld ist zukunftsweisend für die Dorfgemeinschaft.
Diskussionspunkte: gute Zustimmung – hohe Priorität; Idee – Bücherecke oder Bücherei; neuer Belegungsplan mit Koordination durch Gemeinde; Hausordnung bereits vorhanden.
3. Ausreichend, ins Ortsbild passend integrierte **Parkplätze** sind vorhanden.
breite Zustimmung

4. Die angepasste, im Querschnitt optimierte **Straßenführung**, mit einem durchgängigen und ausreichend breiten **Bürgersteig** beruhigt den Durchgangsverkehr.
Diskussionspunkte: Bürgersteig absenken; Durchfahrmöglichkeit für große Fahrzeuge erhalten; Radfahrweg; breite Zustimmung.
5. Genügend, geeignete, sichere **Bushaltezonen** mit überdachten Wartehäuschen ermöglichen unseren Kindern und den anderen Fahrgästen sicheres Ein- und Aussteigen.
Diskussionspunkte: Buswartehäuschen auf beiden Seiten?; ansprechende, ins Dorfbild passende Häuschen; breite Zustimmung.
6. Das **Wegenetz** wird in ausreichendem Maße und flächendeckend im gesamten Ortsbereich naturnah und nach ökologischen Gesichtspunkten erhalten, reaktiviert und ausgebaut.
Leitziel soll so bleiben.
7. **Bau- und Erweiterungsflächen** werden von Privat oder durch die Kommune zu **marktüblichen** Konstitutionen zur Verfügung gestellt.
Absatz!
Verschiedene, lärmarme **Gewerbebetriebe** schaffen zusätzliche Arbeitsplätze vor Ort.
Diskussionspunkte: Bauplätze und Gewerbebetriebe fördern; Bedarf von hiesigen Bürgern decken; nicht nur Bevorzugung von Baugebiet in Leiblfing; gemischte Beurteilung des Zieles.
8. Die **Ver- und Entsorgung** entspricht den aktuellen Bedürfnissen.
Diskussionspunkte: Grüngutsammelstelle; Dorfladen; DSL;
Leitziel soll so bleiben.
9. Durch die **infrastrukturelle Anbindung** an die umliegenden Klein- und Mittelzentren entwickeln sich ausreichende Arbeitsplätze vor Ort, als auch im näheren Umkreis.
Diskussionspunkte: Anbindung Leiblfing eher unrentabel; generell schlechte Anbindung – bessere Busverbindungen nötig; dieses Leitziel wurde kontrovers diskutiert, soll aber bleiben.
10. Die **Landwirtschaft** ist ein prägender und akzeptierter Bestandteil des Dorfes.
wichtiges Leitziel
11. Hailing hat eine unabhängige und auf verschiedene Rohstoffe aufgebaute und regenerative **Energieversorgung**.
Diskussionspunkte: Nahwärme; Photovoltaik; Biogas; Heizkraftwerk für Baugebiet; aktuell bei Heizungserneuerung; oft schwierig, Investor zu finden; Holzpreise

steigen – schlecht für regenerative Energien; Alternativen wichtig; PV auf öffentliche Gebäude; breite Zustimmung.

12. Hoher **Baumbestand** und intakte, naturbelassene Flächen im Ort und an den Ortsrändern gewährleisten eine **ruhige Wohnqualität**.

Diskussionspunkte: *naturbelassene Flächen + Wohnqualität = Gegensatz; wer ist für welches Grün zuständig? Gemeinde oder Anwohner; gemischte Beurteilung des Zieles.*

13. Als weiteren **möglichen** kulturellen Mittelpunkt wird die **ehemalige Schreinerei** für Veranstaltungen unterschiedlichster Art genutzt.

Diskussionspunkte: *Probleme (privat, Haftung, Zustand, Kosten für Erhaltung); ortsbildprägende Funktion; Ablenkung vom zentralen Treffpunkt; dieses Leitziel wurde kontrovers diskutiert, soll aber als Möglichkeit offen gelassen werden.*

Rutzenbach

1. **Sichere und gestaltete Flächen** zwischen Kapelle und Bushaltestelle ermöglichen Geh- und Aufenthaltsbereiche in Rutzenbach.
2. Durch entsprechende Maßnahmen wird die **Durchfahrtsgeschwindigkeit** in Rutzenbach angemessen reguliert.

Im Anschluss wurde begonnen, **Maßnahmen** für die genannten Leitziele zu formulieren.

Hailing

Zu Punkt 4 „**Straßenführung/Durchgangsverkehr**“

- Änderung der Straßenführung zugunsten eines Bürgersteigs bei der Kirche
- differenzierte Straßenbeleuchtung
- optische Straßenverengung durch Absenkung des Bürgersteigs und Entwässerung
- optische Verengung an den Ortseingängen
- Bürgersteig Otteringer Straße

zu Punkt 5 „**Bushaltezonen**“

- Buswartehaus in der Badstraße/Geige
- Buswartehaus an der Kirche mit eigener Busspur
- Wartebereich mit Anbindung über Gehweg

- Wartebereich mit Infotafeln
- angepasste Linienführung Bus

Rutzenbach

Zu Punkt 1 „**Sichere und gestaltete Flächen**“

- Gehweg mit abgesenkten Bordstein im Bereich der Kirche
- Feste Haltevorrichtung für Maibaum
- Neugestaltung des öffentlichen Grundes mit Sitzgelegenheit
- Neue Buswartehäuschen auf beiden Straßenseiten mit Infotafel
- ausreichende Straßenbeleuchtung

Zum Schluss wurden **Termine** für weitere Veranstaltungen festgelegt:

Kinder- und Jugendplenum am 14. April 2012

Nächstes Treffen AK Innenentwicklung am 17. Februar 2012, 19:00 Uhr